

Florian Stadelmann ist Schützenkilbisieger

Schiessen: Schützenkilbi und Sauschiessen in Flühli

Zwei Sörenberger hatten dieses Jahr die Nase vorne.

Der Jungschütze Florian Stadelmann konnte die Schützenkilbi für sich entscheiden, während Pascal Achermann das Sauschiessen gewann. Die Zunftversammlung wählte Bäckermeister Martin Bucher zum neuen Fähnrich.

Text und Bild Guido Bucher

70 Schützinnen und Schützen nahmen an der diesjährigen Schützenkilbi der Schützenzunft Flühli-Sörenberg teil. Die Entscheidung um den Schützenkönigstitel fiel, wie schon im letzten Jahr, hauchdünn aus. Und wie im Vorjahr sah sich Vereinspräsident Josef Schneider auf den Ehrenplatz verweisen. Geschlagen wurde er vom Jungschützen Florian Stadelmann aus Sörenberg, der sich mit 366 Punkten im Kunst-Stich, 95 Punkten im «Glück» und 72 Punkten im Zunftstich und somit mit einem Total von 533 Punkten an die Spitze der Gesamtwertung setzte. Josef Schneider, Neuhus, verlor vier Punkte auf den Sieger, gewann aber die Kategorie der Aktiven.

Ehrenpreise für die Besten

Florian Stadelmann durfte für seinen Königstitel die grosse Glocke entgegennehmen. Dass ein Jungschütze die Ranglistenspitze zielt, ist höchst erfreulich. Letzmal gelang dies im Jahr 2004 Konrad Emmenegger, und in früheren Jahren waren es Urs Christener und Bruno Schmid, Heidigbühl, die in

junger Jahren reüssierten. Für die Kategoriensieger gab es traditionsgemäss kleine Glocken. Bei den Damen siegte überlegen Bernadette Wigger, bei den Veteranen Hans Beyeler, bei den Aktiven Josef Schneider und bei den Junioren Marco Emmenegger. Die Schützinnen und Schützen auf den Rängen zwei bis fünf erhielten schöne Idealpreise.

Begehrt waren natürlich auch die Ehrengabekarten in den Stichen «Kunst» und «Glück». Sie berechtigen die Schützen, bei einem Hochzeiter, bei Beamten oder bei Liegenschaftskäufern um eine Ehrengabe zu bitten. Bereits zum vierten Mal wurde der Bannermeisterstich geschossen und abgesendet. Dabei wird die Punktzahl ausgelost, und wer mit den geschossenen Punktzahlen am nächsten ist, hat gewonnen. Wanderpreisgewinner war schliesslich Franz Tanner. Er schoss von allen Bannermeistern das schlechteste Resultat, hatte dafür bei der Auslosung am meisten Glück. Auf den Ehrenplätzen landeten Hansruedi Burri und Franz Bieri (Hirschi), der Sieger des Vorjahres. Den Spezialpreis für den besten Jugendlichen (bis 16 Jahre) sicherte sich Lukas Fallegger, Flühli.

Offizieller Tag mit Fahnen schwingen

Am 19. Oktober war der offizielle Schützenkilbitag, an welchem Bannermeister Markus Bieri im Zentrum des Geschehens stand. Nach dem Schützengottesdienst in der Pfarrkirche hatte er auf dem Dorfplatz nach alter Tradition zu den Klängen der Musikgesellschaft Flühli die blau-weiss karierte Fahne zu schwingen. Markus Bieri meisterte seine Aufgabe hervorragend, was mit kräftigem Applaus des zahlreichen Publikums honoriert wurde. Danach lud die Schützenzunft zum Apéro auf dem Dorfplatz ein.



Markus Bieri beim Fahnen schwingen.

Der neue Bannermeister

Haupttraktandum der Generalversammlung der Schützenzunft vom 26. Oktober war die Wahl des neuen Bannermeisters. Bevor es aber soweit war, galt es die statutarischen Geschäfte zu erledigen. Zunftpräsident Konrad Felder zeigte sich unter anderem erfreut über die elf Jungschützen, welche an der Schützenkilbi mitmachten. Kassier Urs Fallegger konnte dank einem sehr erfreulichen Sammelergebnis auf ein gutes Jahr zurückblicken. Erneut wurde die Feldschützengesellschaft mit einem namhaften Betrag unterstützt. Helena Emmenegger schied turnusgemäss aus dem Schützenkilbivorstand aus, und sie hatte als neuen Bannermeister eine Person aus Flühli vorzuschlagen. Sie stellte Martin Bucher, Poscht-Beck, als neuen Bannermeister vor, und die GV hiess diesen Vorschlag mit einem kräftigen Applaus gut. Martin Bucher tritt damit in die Fussstapfen seines Vaters, dem diese Ehre im Jahr 1978 zufiel und in diejenigen seines Grossvaters, der 1938 Bannermeister war.

Achermann gewann Sauschiessen

Vor dem Absenden der Schützenkilbi fand auch noch die Preisverteilung des Sauschiessens statt. 73 Schützinnen und Schützen nahmen an diesem Wett-

kampf teil. Traditionsgemäss floss sämtlicher Erlös in die abgegebenen Schweinefleischpreise, wobei bei den ungeraden Rängen die drei besten Pässe und bei den geraden Rängen die besten Tiefschüsse zur Wertung kamen. Bevor das Fleisch verteilt wurde, hielt der Präsident der Feldschützen Flühli-Sörenberg, Josef Schneider, kurz Rückblick. Er freute sich speziell über die Jungschützen Marco Emmenegger, Florian Stadelmann und Stefan Hafner, die auf kantonaler und zentralschweizerischer Ebene Spitzenresultate erzielten.

Sodann ging es ans Verteilen des Fleisches. Das grösste Stück Schweinefleisch sicherte sich Pascal Achermann, Sörenberg. Er siegte vor Erwin Emmenegger und Konrad Emmenegger, beide Flühli. Unmittelbar nach dem Absenden wurden die obligaten Blut-, Leber- und Bratwürste serviert.

Aus der Rangliste

Schützenkilbi Gesamtergebnis aus Kunst, Glück und Zunftstich (31 rangiert): 1. Florian Stadelmann, Alpweidstrasse 5, Sörenberg, 533 Pt. (Schützenkönig); 2. Josef Schneider, Neuhus, Flühli, 529; 3. Erwin Emmenegger, Rütigweg 13, Flühli, 521; 4. Roland Rösli, im Weidli 1, Flühli, 521; 5. Bernadette Wigger, Rischli, Sörenberg, 517; 6. Pascal Achermann, Alpweidstrasse 18, Sörenberg, 516; 7. Armin Schmid, Rütigweg

6, Flühli, 513; 8. Marco Emmenegger, Längmatte, Flühli, 511; 9. Florian Thalman, Bühlstrasse 7, Malters, 511; 10. Beat Bieri, Emmenstrasse, Flühli, 509. – **Kategorien (Kunst und Glück): Damen:** 1. Bernadette Wigger, Rischli, Sörenberg, 447 (Kleine Glocke); 2. Ruth Bieri, Ober-Schwand, Flühli, 439; 3. Isabella Emmenegger, Längmatte, Flühli, 415; 4. Helena Emmenegger, Waldstrasse 2, Flühli, 410; 5. Erna Rösli, im Weidli 1, Flühli, 398. – **Veteranen:** 1. Hans Beyeler, Alte Gemeindefeststrasse, Flühli, 421 (Kleine Glocke); 2. Hans Wicki, Würzenbachmatte 5, Luzern, 420; 3. Bruno Schmid, Schlundstrasse 11, Flühli, 415; 4. Ernst Felder, Rothornstrasse 5, Sörenberg, 414; 5. Franz Bieri, Spierbergli, Flühli, 405. – **Aktive:** 1. Josef Schneider, Neuhus, Flühli, 453 (Kleine Glocke); 2. Roland Rösli, im Weidli 1, Flühli, 448; 3. Erwin Emmenegger, Rütigweg 13, Flühli, 447; 4. Armin Schmid, Rütigweg 6, Flühli, 445; 5. Pascal Achermann, Alpweidstrasse 18, Sörenberg, 444. – **Junioren:** 1. Marco Emmenegger, Längmatte, Flühli, 434 (Kleine Glocke); 2. Lukas Emmenegger, Mühleweg 12, Flühli, 433; 3. Stefan Hafner, Lamm, Flühli, 413; 4. Lukas Fallegger, Gässli 10, Flühli, 403 (Spezialpreis Jugendliche bis 16 Jahre); 5. Nico Christener, Hochwald 17, Flühli, 399. – **Kunst (70 rangiert):** 1. Florian Stadelmann, Alpweidstrasse 5, Sörenberg, 366; 2. Armin Schmid, Rütigweg 6, Flühli, 361; 3. Pascal Achermann, Alpweidstrasse 18, Sörenberg, 359; 4. Bernadette Wigger, Rischli, Sörenberg, 356; 5. Josef Schneider, Neuhus, Flühli, 355 (95,93); 6. Roland Rösli, im Weidli 1, Flühli, 355 (95,90); 7. Erwin Emmenegger, Rütigweg 13, Flühli, 354; 8. Marco Emmenegger, Längmatte, Flühli, 350; 9. Florian Thalman, Bühlstrasse 7, Malters, 347; 10. Ruth Bieri, Ober-Schwand, Flühli, 346. – **Glück (70 klassiert):** 1. Armin Felder, Rothornstrasse 5, Sörenberg, 99; 2. Josef Schneider, Neuhus, Flühli, 98 (92); 3. Markus Zihlmann, Hochwald 7, Flühli, 98 (90); 4. Stefan Hafner, Lamm, Flühli, 97; 5. Lukas Emmenegger, Mühleweg 12, Flühli, 96 (88); 6. Nico Christener, Hochwald 17, Flühli, 96 (87); 7. Martin Tanner, Gässli 12, Flühli, 96 (78); 8. Jakob Banz, Lärchenweg 5, Flühli, 96 (75); 9. Florian Stadelmann, Alpweidstrasse 5, Sörenberg, 95 (93); 10. Helena Emmenegger, Waldstrasse 2, Flühli, 95 (32). – **Zunftstich (31 rangiert):** 1. Marco Emmenegger, Längmatte, Flühli, 77; 2. Josef Schneider, Neuhus, Flühli, 76; 3. Bernhard Fuchs, Rohrigmoos, Flühli, 75; 4. Stefan Hafner, Lamm, Flühli, 74; 5. Hans Wicki, Würzenbachmatte 5, Luzern, 74; 6. Erwin Emmenegger, Rütigweg 13, Flühli, 74; 7. Florian Thalman, Bühlstrasse 7, Malters, 73; 8. Roland Rösli, im Weidli 1, Flühli, 73; 9. Franz Bieri, Spierberg, Flühli, 72; 10. Lukas Emmenegger, Mühleweg 12, Flühli, 72. – **Sauschiessen (73 rangiert):** 1. Pascal Achermann, Alpweidstrasse 18, Sörenberg, 846; 2. Erwin Emmenegger, Rütigweg 13, Flühli, 100 (99,99); 3. Konrad Emmenegger, Schwandalstrasse 11, Flühli, 836; 4. Josef Schneider, Neuhus, Flühli, 100 (99, 98, 97); 5. Hans Wicki, Würzenbachmatte 5, Luzern, 834; 6. Roland Rösli, im Weidli 1, Flühli, 100 (99, 98, 95); 7. Florian Thalman, Bühlstrasse 7, Malters, 832; 8. Pius Bucher, Pfaffrütstrasse 10, Flühli, 100 (95); 9. Stefan Hafner, Lamm, Flühli, 823; 10. Nico Christener, Hochwald 17, Flühli, 100 (91).



Räumen im Sauschiessen ab (von links): Erwin Emmenegger, Pascal Achermann und Konrad Emmenegger.



Von links: Der neue Bannermeister Martin Bucher, Hans Beyeler, Schützenkönig Florian Stadelmann, Bernadette Wigger, Josef Schneider, Marco Emmenegger und Lukas Fallegger.